

und kleinste Rad ist unbeweglich; es enthält aufer der Karte von Deutschland und dem Plan von Strafsburg, auch die Namen derer die an diesem Werke gearbeitet haben. An den 4 Ecken dieser Scheibe sind die 4 Monarchien der Welt beschrieben, und auf zwei andern Seiten sind auf zwei grossen Tafeln, die Sonn- und Mondfinsternisse von 1575. bis 1605. vorgestellt. — Unmittelbar über diesen Maschinen befinden sich die 7 Planeten, in Figuren, jede auf einen Wagen sitzend, welche von ihnen geweihten Thieren gezogen werden. Sie erscheinen eins ums andre, jeder an dem Tage, welcher nach ihm genennet wird. Die Namen der Tage findet man in folgender Ordnung aufgeschrieben:

Sonntag, Apollo, oder die Sonne.	<i>dies Solis.</i>
Montag, der Mond.	<i>dies Lunae.</i>
Dienstag, Mars.	<i>dies Martis.</i>
Mittwochen, Merkur.	<i>dies Mercurii.</i>
Donnerstag, Jupiter.	<i>dies Jovis.</i>
Freitag, Venus.	<i>dies Veneris.</i>
Sonnabend, Saturn.	<i>dies Sabbati.</i>

Etwas höher sieht man die Scheibe, welche die Minuten und Viertelstunden anzeigt. Auf jeder Seite steht ein Engel, davon der eine bei jedem Stundenschlage seinen Scepter, den er in der Hand hält, aufhebt, während der andre seine Sanduhr umdreht. — In der zweiten Abtheilung befindet sich ein grosses Astrolabium, auf welchem sich verschiedene Nadeln oder Zeiger herumdrehen.
Der